

Fürstentum Katulov

Wappen des Fürstentums Katulov



Beschreibung

Regiert von Wladislav Katulovjev Knjas von Katulov und seiner Gemahlin Damiana Katulovjev Knjaginia von Katulov. Stammsitz der Familie Feste Koranjak, Hauptstadt Katulov.

Katulov, ein Gebiet mit tiefen Wäldern und hohen Bergen die auch die Grenze zu den Orklanden und Novijara bilden. Jedoch auch ein Teil Vallconnan wird durch einen nicht ganz so hohen Bergwall von Katulov getrennt.

Land und Leute

Die Fürstenfamilie Katulov gilt als kriegerische und stolze Sippe, die sich bei ihrer Abstammung auf einen der alten Stammesfürsten beruft.

Ebenso sind auch die Getreuen und Bewohner rund um das Fürstentum, ihr Herz ist stolz und tapfer, viele große Krieger Kharkovs gingen aus ihnen hervor und brachten dem Land Ehre

und Ruhm. Leidenschaftlich und doch unergründlich wie die Wälder, so sagt man seien die Frauen dort.

Tiefer Glaube prägt viele der einfachen Leute und auch des Adels, man glaubt an die Kirche des ewigen Lichts, aber auch die Geister und Ahnen des Landes werden angebetet. Mächtige Geisterbeschwörer sollen mit ihnen reden können und einige sogar befehlen. Alten Wjed'mas sagt man nach, sie haben einen mächtigen Bund mit dem Land selbst geschlossen und seinen nun ein Teil von ihm.

In Katulov gelten alte Traditionen mehr als Neuerungen. Als Ideal gilt das Bild des tapferen Kriegers mehr als das des höfischen Ritters. Die Damen sind ebenso stolz und wehrhaft wie ihre Männer, wenn gleich sie eher selten zum Schwerte greifen. So obliegt ihnen doch die Führung des Haushaltes und oft auch der Provinzen während ihre Väter, Brüder oder Männer im Krieg sind.

Auch das Volk ist mehr oder weniger wehrhaft , da durch die nahe Grenze zu den Orklanden Überfälle nicht ungewöhnlich sind. So sieht man oft Wehrdörfer und befestigte Gehöfte, die dazu dienen sich, seinen Besitz und Lieben im Notfall zu verteidigen.

Dieses festhalten an Traditionen und an Altbewährtem scheint wohl der auffälligste Unterschied zum Osten Kharovs. In Katulov kommt man nur schwerlich mit neuen Wissenschaften und dem daraus resultierenden Fortschritt zurecht.

Persönlichkeiten

- Wladislav Katulovjev Knjas von Katulov: das Oberhaupt der Familie, ein uralter und hartherziger Herrscher, der seinen Stammsitz, die Feste Koranjak, selten verlässt.
- Damiana Katulovjev Knjaginia von Katulov: seine

Gemahlin, eine mächtige Magierin und die Herrscherin über Katulov.

- Majulow Katulovjev: sein Sohn, einstiger Gegenzar

Geschichte

...

Geographie

...

Wichtige Städte und Orte

...

Wirtschaft

...

Allgemeine Handelsgüter

- ...
- ...

Aktuelle Situation

Die zweite einflussreiche politische Gruppierung neben den Loyalisten hat in den Erbfolgekriegen (803-806 n. Gründung des Reiches) einiges ihrer alten Macht verloren. Derzeit beherrscht diese alteingesessene Familie faktisch nur noch Katulov, eine Stadt im Nord-Westen und das umliegende Land.

Schon lange vor den Streitigkeiten rund um die Nachfolge der Herrschaft in Kharkov (803-806) waren die Zarenfamillien der Romanjenkovs und die der Katulovjevs Rivalen um den Zarenthron. Seit der Inthronisation der alten Zarin versuchten die Katulovjevs, einen der ihren an die Spitze zu bringen. Dies war nie mit Erfolg bewerkstelligt worden und mit dem Verschwinden der Zarin sahen die Getreuen des Katulov-Blockes ihre Chance. Mit dem Gegenzar Majulow Katulovjev stand ein mächtiger und im Adel einflussreicher Mann auf ihrer Seite um den Romanjenkovs den Zarenthron streitig zu machen.

Dies führte zu den Erbfolgekriegen und der Katulov-Block musste sich nach anfänglichen militärischen Siegen immer weiter zurückziehen, da große Teile seiner Armee desertierten und den Loyalisten zuliefen und das Hauptheer von Romanjenkovs Truppen im Osten bedrängt wurden. Nach einer vernichtenden Niederlage auf dem Waladoy Plateau zogen sich die restlichen Truppen nach Katulov zurück und sichern den Rogoschin-Pass und die weißen Steppen.

Inzwischen herrscht Frieden im Zarentum. Im Jahre 806 erkannte auch das Fürstentum Katulovs, als letztes Fürstentum das Recht Nikolej Gregorij Romanjenkovs I. auf die Zarenkrone an.